

FESTABEND 30 JAHRE AKTIONSKREIS COBURG

13. MÄRZ

IMMER ANDERS – IMMER BESSER!

EINLASS 19.00 UHR | BEGINN 20.00 UHR

PFARRZENTRUM ST. AUGUSTIN

VVK 10 € STADTBÜCHEREI COBURG, RESTKARTEN AK 15 €



Der Internationale Frauentag ist in diesem Jahr mit einem ganz besonderen Jubiläum verknüpft:

30 Jahre Aktionskreis Coburg!
Das muss gefeiert werden ... und zwar richtig!

Freuen Sie sich auf einen Festabend mit dem Bamberger Frauen-duo „Visionen starker Frauen“. Sie bringen mit Leichtigkeit und Tiefsinn die Schicksale großer Frauenfiguren auf die Bühne: von Clara Schumann bis Angela Merkel. In einer abwechslungsreichen Mischung aus Schauspiel, Lesung und Musik präsentieren die Akteurinnen Erfolge, Grenzen und Tabubrüche im Leben dieser starken Frauen.

Einen Dialog zum Gedanken-Tanken wird es mit den Spielerinnen und Spielern des Improtheaters Tagträumer, die aus der Nürnberger Szene nicht mehr wegzudenken sind, geben. Mit Charme, Biss, Witz und Schlagfertigkeit werden sie den Blick auf die Emanzipation der Frau an diesem Abend revolutionieren und um die Gunst des Publikums kämpfen.

AKTIONSKREIS INTERNATIONALER FRAUENTAG

AsF Coburger Land

DGB

Gleichstellungsstelle Landkreis Coburg

Gleichstellungsstelle Stadt Coburg

Stadtbücherei Coburg

Keine Gewalt gegen Frauen e. V.

KARTEN ZU ALLEN VERANSTALTUNGEN GIBT ES IN DER STADTBÜCHEREI

Mo, Di, Do, Fr 12.00 – 17.30 Uhr
Mi 09.00 – 13.00 Uhr
Sa 09.00 – 12.00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung:

Martin Mittag MDL



Herausgeber Landratsamt Coburg, Lauterer Straße 60, 96450 Coburg

Layout Christine Chimienti - Landratsamt Coburg - IuK

Fotos© cienpiesnf - stock.adobe.com, Helma Sick - Quirin Leppert, Alexas Foto - pixabay.com
Constanze Lindner - Martina Bogdahn, iStock.com / Olha Khorimarko

Die GLEICHSTELLUNG COBURG ist eine Kooperation von Stadt und Landkreis Coburg.

GLEICHSTELLUNG
COBURG



FRAUENTAG 2020

JUBILÄUMSPROGRAMM 30 JAHRE ARBEITSKREIS

IMMER ANDERS - IMMER BESSER!

HAPPY
WOMEN'S
DAY



FRAUENTAG 2020

IMMER ANDERS – IMMER BESSER!

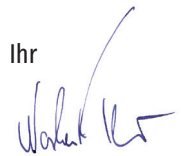
Am 8. März feiern wir den Internationalen Frauentag, der in diesem Jahr mit einem ganz besonderem Jubiläum verknüpft ist: 30 Jahre Aktionskreis Coburg! Wir gratulieren den Organisatorinnen des Coburger Frauentages und den Frauen in der Region Coburg.

Der Frauentag bietet Gelegenheit stolz zu sein auf Errungenschaften und ermöglicht auch den Blick auf noch bestehende Herausforderungen zu richten. Obwohl die rechtliche Gleichstellung der Geschlechter in Deutschland seit mehr als 50 Jahren besteht, gibt es bei der tatsächlichen Gleichstellung nach wie vor Handlungsbedarf. Und zwar im individuellen Handeln sowie in beruflicher Hinsicht. Jede Frau, die in Deutschland lebt, ist frei und gleichberechtigt. Das ist für uns nicht verhandelbar. Ein Faktencheck in den Themenbereichen Gewalt gegen Frauen, gleicher Lohn für gleiche Arbeit, Altersarmut, unbezahlte Sorgearbeit, Frauen in Führungspositionen sowie politische Repräsentanz macht klar, dass es noch Nachholbedarf gibt, was die Gleichberechtigung von Frauen und Männern betrifft. Frauen stellen die Hälfte der Bevölkerung und müssen dementsprechend auch vertreten sein.

Die Vorkämpferinnen der Frauenbewegung haben vorgemacht, wie Widerstände überwunden werden können. Es braucht auch heute noch aktive Frauen, die an die Meilensteine erinnern und aktuelle politische Forderungen voranbringen. Arbeiten wir also weiter für die Gleichberechtigung – mit Überzeugung und Engagement. Gleichstellung von Frauen und Männern bleibt unser Ziel!

Gelegenheiten zum Diskutieren und ins Gespräch zu kommen wird es im März mit dem Jubiläumsprogramm viele geben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und begrüßen Sie auch im Namen des Aktionskreises ganz herzlich!

Ihr



Norbert Tessmer
Oberbürgermeister
Stadt Coburg

Ihr



Sebastian Straubel
Landrat
Landkreis Coburg

3. MÄRZ

VON DER PHARAONIN BIS ZUM HEIMCHEN AM HERD

VORTRAG MIT HELMA SICK

19.00 UHR | HEXENTURM

VVK 5 € STADTBÜCHEREI COBURG, RESTKARTEN AK 10 €



Historische Frauenbilder zeugen von der Macht und Ohnmacht der Frauen – und dem Zugang zu Geld. Helma Sick nimmt uns mit auf einen rasanten und humorvollen Ritt durch die Wirtschaftsgeschichte der Frauen und bietet überraschende Anekdoten aus verschiedenen Jahrhunderten. In der Gegenwart angekommen fragt sie nach: Welchen Einfluss haben diese Frauenbilder noch heute in der Gesellschaft und in unseren Köpfen.

7. MÄRZ

KULTURREISE BAMBERG

FRAUEN ON TOUR

12.00 - 20.00 UHR | ABFAHRT UND ANKUNFT ANGER

TICKETS 30 € STADTBÜCHEREI COBURG AB 1. FEBRUAR 2020



Bei einem Stadtspaziergang werden wir Frauengeschichten aus einer ungewöhnlichen Perspektive betrachten. Die Führung macht mit den besonderen Lebensumständen von Frauen verschiedenster Schichten bekannt, darunter gutbürgerliche Beamtengattinnen, Handwerks- und Gärtnerfrauen, Huren und Hexen, aber auch hochadelige Damen, Stifterinnen und Heilige. Wie sah der Alltag aus? Welchen Anteil hatten Frauen am Erfolg ihrer Männer? Welche Chancen gab es zur Selbstentfaltung?

Außerdem erwartet Sie ein Kaffeeklatsch der besonderen Art: Lebenslust statt Altersfrust heißt das Programm für Überlebenskünstler*innen. Heike Bauer-Banzhaf begrüßt Sie als Gerdie Preuß in ihrem Kiosk »Die Krafttankstelle«. Hier gibt es neben Kirsch-Marzipan-Torte und Currywurst auch humorvolle Lebensberatung und liebevoll-kritischen Zuspruch bei Beschwerden aller Art. Ein Theaternachmittag voller Humor und Tiefgang.

9. MÄRZ

VON DER EMANZIPATION ZUR SELBSTBESTIMMUNG:

DIE DDR UND IHRE FRAUEN

LESUNG MIT DAGMAR ENKELMANN

19.00 UHR | STADTBÜCHEREI

EINTRITT FREI



Was ist dran, wenn vom spezifischen Selbstbewusstsein der DDR-Frauen gesprochen wird? Stimmt es überhaupt, dass sich Frauen aus dem Osten anders definierten als ihre westlichen Schwestern? Waren sie emanzipiert(er)? Und wenn ja, was ist dreißig Jahre nach den grundlegenden gesellschaftlichen Veränderungen davon geblieben? Dagmar Enkelmann, Vorstandsvorsitzende der Rosa-Luxemburg-Stiftung und erste Parlamentarische Geschäftsführerin der Linken wird für Sie diese spannenden Fragen beantworten.

Aus der Rückschau lassen sich wichtige Denkanstöße zur Stellung der Frau in der heutigen Zeit gewinnen. Sie zeigt historische und juristische Voraussetzungen auf, skizziert das Leben, den Alltag, die gesellschaftspolitischen Entwicklungen in vierzig Jahren DDR, blickt auf das Frauenbild in Kunst, Literatur und Film und bezieht die Lebenserfahrungen engagierter Frauen ein.

12. MÄRZ

MISS VERSTÄNDNIS

KABARETT MIT CONSTANCE LINDNER

EINLASS 19.00 UHR | BEGINN 20.00 UHR

PFARRZENTRUM ST. AUGUSTIN

VVK 20 € STADTBÜCHEREI COBURG

24,20 € ONLINE BEI RESERVIX



Diese Frau hat viel durchgemacht. Vor allem Nächte. Und in diesen dunklen Stunden hat sie aufgeschrieben, was in ihrem Leben falsch verstanden wurde und werden wird. Sie ist zu dem Schluss gekommen: Alles. Vom ersten Schrei bis zum letzten Witz, nichts kommt so an, wie es gemeint war. Die Beschimpfungen im Sandkasten, die Schwüre der ersten großen Liebe, die Fummeleien der zweiten bis elften, das gepunktete Kleid bei der Verlobung und sogar die derben Späße bei Beerdigungen... alles gerät in falsche Hälse und schlägt dann auf die Mägen. Wer diesen Abend erlebt hat, beginnt alle Missverständnisse zu verstehen und Verständnis für jeden vermissten Versteher zu entwickeln. Und wer es sich nicht ansehen will, bekommt richtig Probleme. Verständnisprobleme.